

13.01.2012

## **Anderer Bedarf**

### **Stadtpolitiker weist Kritik des Kronenhöfe-Investors zurück**

*KÖNIGS WUSTERHAUSEN :*

Der **FDP-Fraktionschef** im Königs-Wusterhausener Stadtrat, **Raimund Tomczak**, hat den Vorwurf des Kronenhöfe-Investors als „haltlos“ zurückgewiesen, die Gremien der Stadt seien nicht berechenbar.

Die Recona-Gesellschaft hatte damit ihren Verzicht auf die 20-Millionen-Euro-Investition begründet. Sie wollte in den Kronenhöfen in Zeesen ein Einkaufszentrum mit knapp 9000 Quadratmeter Verkaufsfläche bauen. **Tomczak** sieht hingegen einen anderen Bedarf für Königs Wusterhausen. Die Stadt brauche Investoren für Wohnungsbau mit bezahlbaren Mieten, für privaten Wohnungsbau und altersgerechtes Wohnen sowie für „Sortimentsergänzungen“ im Einzelhandel, sagte er. In der Innenstadt stünden mehrere Flächen dafür zur Verfügung. Ziel sei der Erhalt und die Weiterentwicklung von Handel, Dienstleistung, Kultur und Infrastruktur: „Die Stadt hat reichliche Entwicklungspotentiale zu bieten, ein großes Betätigungsfeld für Investoren. Großflächige Handelsprojekte auf der grünen Wiese gehören nicht mehr dazu.“ (paw)

*Quelle: MAZ\_ Dahme-Kurier 13.01.2012*